

Biblische Lesung(en) des Sonntages

jeweils nach der Lesung: Stille

Die Gemeinde steht auf:

Fürbittengebet

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lasst uns gegenseitig für diesen Tag und die kommende Woche
uns Gottes Segen zusprechen:

Segensbitte (gemeinsam)

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Weihnachts- und Epiphaniiaszeit



Foto: Markus Spiske/unsplash.com

Glocken

Stille

Eingangsvotum

Die Nacht ist vergangen, ein neuer Tag hat begonnen.
Laßt uns wachen und nüchtern sein
und abtun, was uns träge macht,
daß wir ihn preisen, unseren Gott, mit unserem Leben
vom ersten Morgenlied an bis zur Ruhe der Nacht.

Psalmgebet im Wechsel

Psalm 98

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.

*Er schafft Heil mit seiner Rechten
und mit seinem heiligen Arm.*

Der Herr läßt sein Heil kund werden;
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

*Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel,
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.*

Jauchzet dem Herrn, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!

*Lobet den Herrn mit Harfen,
mit Harfen und mit Saitenspiel!*

Mit Trompeten und Posaunen
jauchzet vor dem Herrn, dem König!

*Das Meer brause und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.*

Die Ströme sollen frohlocken,
und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

*Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker, wie es recht ist.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

*wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.*

Psalm 98,1-9 , EG 775